



Postfach 118, 9055 Bühler

An die Empfängerinnen und Empfänger der
Ausserrhoder Medienmitteilung

Dorf 34, PF 118
9055 Bühler
Tel. 071 791 07 40
Fax 071 791 07 43
suchtberatung@ar.ch
www.sucht-ar.ch

Damian Caluori
Leiter Beratungsstelle
damian.caluori@ar.ch

Bühler, 16. Februar 2010

Medienmitteilung

4. IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention 2010

2010 verleiht die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) den 4. IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention. Die Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden ruft auf, Projekte bis am 12. März 2010 einzugeben.

Am letzten IBK-Preis kam das Projekt „SehnSucht“ von und mit dem Schauspieler Andreas Beutler aus Heiden bis in den Final. Die Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden hofft, dass auch in diesem Jahr ein Ausserrhoder Projekt für die Endausscheidung nominiert wird.

Gutes tun – und darüber reden

Getreu diesem Leitsatz lädt die IBK herzlich zur Teilnahme am Ideen-Wettbewerb ein. Die nominierten Projekte aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz werden im Rahmen des internationalen Fachsymposiums am 11. November 2010 in Bregenz einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Zu gewinnen sind insgesamt 10'000 Euro.

Wer kann mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Initiativgruppen und Organisationen wie Schulen, Gemeinden, Firmen, Vereine usw. aus dem IBK-Gebiet.

Um sich für den Preis zu bewerben, muss das Projekt bei der nationalen Koordinationsstelle (ZEPRA St. Gallen) bzw. über die Website www.ibk-gsundheit.org angemeldet werden. Auf dieser Website finden sich auch zusätzliche Informationen und ein Anmeldebogen. Anmeldeschluss ist der 12. März 2010.

Weitere Auskünfte erteilt:

Damian Caluori, Leiter Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden
Dorf 34, 9055 Bühler, Tel. 071 791 07 40, Mail: damian.caluori@ar.ch, Web: www.sucht-ar.ch

Bildlegende:

Andreas Beutler, Heiden, Projektleiter „SehnSucht“, Finalist IBK-Preis 2008